

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Sperrmüll/Schrott/Elektroschrott/Bioabfall

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 0365/83321 50

Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

Recyclinghöfe

Bad Köstritz

H.-Schütz-Str. 20

Tel. 0162/4180806

Berga

August-Bebel-Str. 5

Tel. 0157/395 40 771

Greiz

An der Goldenen Aue 2a

Tel. 03661/674133

Untergrochlitz Str. 4

Tel. 03661/63253

Wünschendorf - Untitz

Kleinannahmezentrum

Tel. 0365/8400300

Münchenbernsdorf

Thomas-Müntzer-Str. 29

Tel. 0170/1576975

Ronneburg

Paitzdorfer Straße

Tel. 036602/22387 oder 22413

Weida

Geraer Landstraße

Tel. 0170/1576975

Zeulenroda-Triebes

Lohweg 10

Tel. 036628/82487

OT Mehla, Mehlaer Hauptstr. 24a

Tel. 036622/568-0

Krölpa-Chursdorf

Kleinannahmezentrum

Dittersdorf, Chursdorf 70

Tel. 036626/31131

Seelingsstädt

SUC Betriebsgelände Gewer-

park West Tel. 036608/958800

Gebrauchtes verschenken

Verschenkmarkt

www.awv-ot.de



Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke

Papiersammlung, Entsorgung und Verwertung

Jeder trägt Verantwortung

Der Einstieg in das Papierrecycling beginnt vor Ihrer Haustür. Papier kommt in die Blaue Papiertonne. So werden bei uns jedes Jahr 12.000 t Altpapier gesammelt. Analysen belegen, dass die Qualität des Materials gut ist. Nur so ist ein qualitativ hochwertiges Recycling möglich. In der Stadt Gera ist die GUD Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG mit dem Bereitstellen der notwendigen Behälter und dem Einsammeln des Altpapiers beauftragt. Im Landkreis Greiz führt die "Umwelt" Entsorgungs- und Straßenservice GmbH diese Aufgabe durch. Die bunt gemischten Papiere und Kartonagen gelangen in die Papierlager nach Gera-Langenberg und Mehla.

Die nachfolgende Verwertung des so gesammelten Altpapiers ist in einem weiteren Vertrag geregelt. Das Papier wird in größere Fahrzeuge verladen und zur Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH in Rudolstadt/ Schwarza (nachfolgend Papierfabrik Jass) gefahren.



Papierfabrik A. Jass Schwarza GmbH

Die Papierfabrik Adolf Jass Schwarza GmbH blickt auf eine langjährige Familientradition zurück. Adolf Jass hat das Familienunternehmen mit seinen Standorten in Fulda und Rudolstadt im Jahr 2005 gegründet. Das Unternehmen hat sich stetig erweitert und seine Produktion gesteigert. Momentan produziert

die Papierfabrik Jass allein am Standort in Rudolstadt/Schwarza unglaubliche 480.000 Tonnen Wellpappenrohmaterial pro Jahr. Die Papiere dienen als Grundmaterial für Wellpappenverpackungen (z.B. Waschmittelverpackungen, Umzugskisten, Transportkartons u.a.).



Papiermaschine

Fotos: Papierfabrik Jass

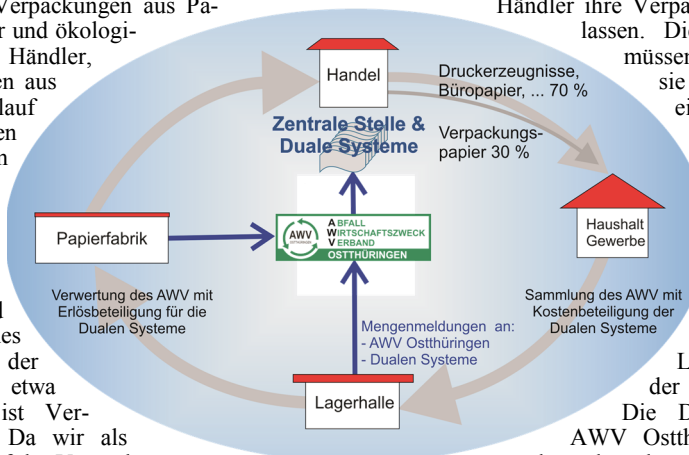
Damit zählt

die Papierfabrik Jass bundesweit zu den führenden Produktionsstätten ihrer Branche und nimmt auch im europäischen Vergleich eine Spitzenposition ein. Der AWV Ostthüringen blickt auf eine langjährige Erfahrung mit der Papierfabrik Jass für die Papieranlieferung aus unserem Verbandsgebiet zurück. Der AWV liefert mit dem jetzigen Verwertungsvertrag Altpapier zuverlässig in guter Qualität in die Papierfabrik Jass. Diese trägt im Gegenzug Verantwortung dafür, dass eine reibungslose Abnahme gewährleistet ist. Eine Frage der Daseinsfürsorge für beide Vertragspartner. Ein unvorhergesehener Annahmestopp hätte verheerende Folgen. Die Papiertonnen würden ungeleert vor Ihrer Haustür stehen bleiben, denn Flächen für eine Zwischenlagerung im Verbandsgebiet stehen nicht zur Verfügung. Ohne weite Transportwege wird so in Ostthüringen der Recyclingkreislauf für Papier geschlossen.

Die Erlöse aus der Verwertung von Papier, Pappe und Kartonagen (PPK) finden Eingang in die Kalkulation der Abfallgebühren und leisten so einen Beitrag zu deren Stabilität.

Geschlossener Papierkreislauf in Ostthüringen

Seit Anfang des Jahres gilt ein neues Verpackungsgesetz. Es soll die Entsorgung und Wiederverwertung auch von Verpackungen aus Papier transparenter und ökologischer machen. Händler, die Verpackungen aus Papier in Umlauf bringen, müssen diese bei einem der acht Dualen Systeme lizenzieren lassen. Der AWV organisiert die Sammlung und Verwertung des Altpapiers in der Blauen Tonne, etwa 30 % davon ist Verpackungspapier. Da wir als Bürger beim Kauf der Verpackungspapiere bereits die Sammlung und Verwertung bezahlen, müssen sich die Dualen Systeme an der Mitbenutzung der Blauen Tonne des AWV beteiligen.



Für den lückenlosen Nachweis wurde eine zentrale Stelle geschaffen, die überwachen soll, dass alle Händler ihre Verpackungen lizenzieren lassen. Die Dualen Systeme müssen nachweisen, dass sie diese Mengen auch einsammeln und verwerten. Der hohe bürokratische Aufwand ist erforderlich, um Schlupflöcher auszuschließen. Der Nachweis erfolgt über Wiegedaten an der Lagerhalle sowie bei der Papierfabrik Jass. Die Daten laufen beim AWV Ostthüringen zusammen und werden über die Dualen Systeme an die Zentrale Stelle gemeldet. Als Bürger können Sie sich darauf verlassen, dass der Kreislauf funktioniert.

Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Telefon: 0365/83321 11

Telefax: 0365/83321 18

e-mail: info@awv-ot.de

R.-Breitscheid-Str. 11, 07973 Greiz

Telefon: 03661/4780 20 oder 21

Telefax: 0365/83321 38

e-mail: greiz@awv-ot.de

Geschäftsstellen Gera und Greiz:

Di 9 - 12 und 13 - 18 Uhr (Gera)

Di 9 - 12 und 13 - 17 Uhr (Greiz)

Do 9 - 12 und 13 - 17 Uhr